

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können. Hier nicht definierte Begriffe entsprechen der Definition im Verkaufsprospekt.

SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF (der „Fonds“), ein Teilfonds des SSGA SPDR ETFs Europe I plc (ein OGAW-konformer börsengehandelter Fonds). Die Verwaltung dieses Fonds erfolgt durch State Street Global Advisors Europe Limited.

Anteilsklasse: SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF (Acc) (ISIN IE00BLF7VX27)

Ziele und Anlagepolitik

Anlageziel Das Ziel des Fonds ist es, den Anlegern unter Berücksichtigung sowohl der Kapitalrenditen als auch der Ertragsrenditen eine Gesamttrendite zu bieten, die im Allgemeinen die Rendite vom Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index widerspiegelt.

Anlagepolitik Der Fonds versucht, die Wertentwicklung des Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index (der „Index“) möglichst genau abzubilden.

Der Fonds ist ein Fonds, der einen Index nachbildet (auch als passiv verwalteter Fonds bezeichnet).

Der Fonds investiert in erster Linie in Wertpapiere des Index. Bei dem Index handelt es sich um eine Benchmark für festverzinsliche, auf US-Dollar lautende Investment-Grade-Titel (hohes Bonitätsrating). Die Benchmark optimiert ihren R-Factor™-Wert, ein Rating für Umwelt, Soziales und Governance („ESG“), das von State Street Global Advisors® erteilt wird. Auf Basis des Bloomberg U.S. Corporate Bond Index (der „U.S. Corporate Index“) wählt der Index Wertpapiere aus, die für den U.S. Corporate Index in Frage kommen, und zielt anschließend darauf ab, bestimmte Emittenten aufgrund ihrer ESG-Merkmale auszuschließen. Dabei werden sowohl ihr ESG-Rating als auch ihre Beteiligung an bestimmten kontroversen Geschäftsaktivitäten, wie in der Indexmethodik dargelegt, berücksichtigt. Im Anschluss gewichtet der Index die Wertpapiere mit Hilfe eines Optimierungsprozesses, um das ESG-Rating des Portfolios zu maximieren und gleichzeitig das aktive Gesamtrisiko zu kontrollieren. Das aktive Gesamtrisiko bezieht sich auf die Abweichung zwischen dem Index und dem U.S. Corporate Index.

Mindestens 90% des Fondsvermögens werden in Wertpapiere investiert, die Indexkomponenten sind, und der Indexanbieter vergibt ESG-Ratings an alle Komponenten im Index. Es wird erwartet, dass das resultierende ESG-Rating des Portfolios höher ausfällt als das des U.S. Corporate Index, weil zuvor ein Filter angewendet wird, der mindestens 20% der nach ESG-Rating am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus dem U.S. Corporate Index eliminiert.

Die ESG-Daten können unstimmtig, unrichtig oder nicht verfügbar sein, insbesondere wenn sie von externen Anbietern stammen. Es kann zudem potenzielle Unstimmigkeiten mit der ESG-Screening-Methodik des Index (Kriterien, Ansätze, Einschränkungen) geben. Einzelheiten zu den Einschränkungen sind im Nachtrag beschrieben.

Da es schwierig sein könnte, alle Wertpapiere im Index effizient zu kaufen, wird der Fonds beim Versuch, die Wertentwicklung des Index nachzubilden, eine Strategie der stratifizierten Stichproben verfolgen, um ein

repräsentatives Portfolio zusammenzustellen. Dementsprechend hält der Fonds in der Regel nur eine Teilmenge der im Index enthaltenen Wertpapiere. Der Fonds kann Finanzderivate (d. h. Finanzinstrumente, deren Preise von einem oder mehreren Basiswerten abhängig sind) zu Zwecken des effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Sofern keine außergewöhnlichen Umstände vorliegen, wird der Fonds Anteile nur direkt an bestimmte institutionelle Anleger ausgeben bzw. von diesen zurücknehmen. Anteile des Fonds können jedoch an einer oder mehreren Börsen über Makler gekauft bzw. verkauft werden. Der Fonds wird an diesen Börsen zu Marktpreisen gehandelt, die untertäglich schwanken können. Die Marktpreise können höher oder niedriger sein als der tägliche Nettoinventarwert des Fonds.

Der Fonds tätigt derzeit keine Wertpapierleihgeschäfte.

Die Anteile des Fonds werden in US-Dollar ausgegeben.

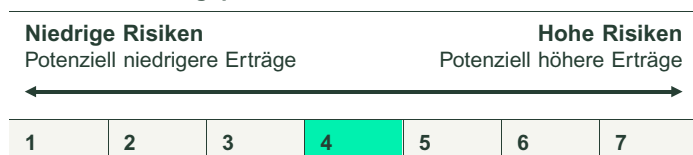
Vom Fonds erzielte Erträge werden im Fonds belassen, d. h. nicht ausgeschüttet, und erhöhen so den Wert der Anteile.

Anteilinhaber können Anteile an allen Geschäftstagen im Vereinigten Königreich zurückgeben (außer an Tagen, an denen die relevanten Finanzmärkte für den Geschäftsverkehr geschlossen sind und/oder dem Tag, der einem solchen Tag vorausgeht, vorausgesetzt, dass eine Liste solcher Tage, an denen die Märkte geschlossen sind, für den Fonds am www.ssga.com veröffentlicht wird) sowie an allen weiteren Tagen, die nach Ermessen (und angemessenem Handeln) des Verwaltungsrats festgelegt werden, vorausgesetzt, die Anteilinhaber werden im Voraus über diese Tage informiert.

Weitere Informationen können dem Prospekt entnommen werden.

Index-Quelle: Bloomberg Index Services Limited. BLOOMBERG® ist eine Marke und eine Dienstleistungsmarke der Bloomberg Finance L.P. und ihrer angegliederten Unternehmen (zusammen „Bloomberg“). Bloomberg oder die Lizenzgeber von Bloomberg besitzen sämtliche Eigentumsrechte an den Indizes von Bloomberg. Weder Bloomberg noch die Lizenzgeber von Bloomberg billigen oder empfehlen diese Unterlagen oder garantieren die Richtigkeit oder Vollständigkeit von darin enthaltenen Informationen oder geben ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherungen hinsichtlich der Ergebnisse ab, die daraus zu erzielen sind, und soweit nach geltendem Recht zulässig übernehmen sie keine Haftung oder Verantwortung für Schäden oder Verluste, die im Zusammenhang damit entstehen. SASB® nimmt nicht dazu Stellung, ob ein Emittent in den Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index aufgenommen oder daraus ausgeschlossen werden sollte.

Risiko- und Ertragsprofil



Risikohaftungsausschluss Vorstehende Risikokategorie ist kein Maßstab für Kapitalverluste oder -gewinne, sondern dafür, wie stark der Fondsertrag in der Vergangenheit gestiegen und gefallen ist.

Ein Fonds, dessen Ertrag stark gestiegen und gefallen ist, fällt in eine höhere Risikokategorie, ein Fonds, dessen Ertrag weniger stark gestiegen und gefallen ist, dagegen in eine niedrigere Risikokategorie.

Die niedrigste Risikokategorie (d. h. Kategorie 1) sagt nicht aus, dass es sich bei dem Fonds um eine risikofreie Anlage handelt.

Da die Risikokategorie des Fonds anhand historischer, simulierter Näherungsdaten berechnet wurde, kann sie nicht unbedingt als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds herangezogen werden.

Die ausgewiesene Risikokategorie des Fonds kann durchaus Veränderungen unterliegen und die Einstufung kann sich im Laufe der Zeit verändern.

Warum wurde dieser Fonds in diese Kategorie eingestuft? Der Fonds wurde in Risikokategorie 4 eingestuft, da seine Rendite in der Vergangenheit mittleren Schwankungen ausgesetzt war.

Bei den folgenden Risiken handelt es sich um wesentliche Risiken für den Fonds, die in der obigen Risikokategorie nicht angemessen widerspiegelt werden.

Konzentrationsrisiko: Konzentriert der Fonds seine Anlagen in einer bestimmten Weise, haben die die Anlagen betreffenden Angelegenheiten

größere Auswirkungen, als wenn der Fonds diversifizierter aufgestellt wäre. Diese Konzentration kann auch die Liquidität des Fonds einschränken.

Indexnachbildungsrisiko: Die Wertentwicklung des Fonds könnte nicht genau die des Index abbilden. Dies könnte durch Marktschwankungen, Veränderungen in der Zusammensetzung des Index, Transaktionskosten, Kosten für Änderungen am Fondsportfolio und andere Aufwendungen des Fonds hervorgerufen werden.

Liquiditätsrisiko und ETF-Liquiditätsrisiko: Steht nicht jederzeit ein Markt zur Verfügung oder bestehen Einschränkungen für den Wiederverkauf, kann das die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigen, ein Wertpapier zu einem günstigen Zeitpunkt, einem günstigen Kurs oder überhaupt zu veräußern. Illiquide Wertpapiere können zu einem Abschlag gehandelt werden und können die Fähigkeit, Rücknahmeanträge zeitnah auszuführen, beeinträchtigen. Investiert der Fonds in illiquide Wertpapiere oder handelt er nicht in großen Stückzahlen, kann sich die Geld-Brief-Spanne weiten, der Fonds kann erhöhten Bewertungsrisiken ausgesetzt sein und seine Handelsfähigkeit kann vermindert werden. Fondsanteile können auch zu Kursen gehandelt werden, die sich wesentlich vom zuletzt verfügbaren NIW unterscheiden.

Anteilsklassenrisiko: Gewinne/Verlust aus und die Kosten für Währungsabsicherungsstrategien sollen ausschließlich der betreffenden Klasse entstehen. Da die Anteilsklassen aber nicht voneinander getrennt sind, könnten die Transaktionen zu Verbindlichkeiten für andere Klassen führen.

Screening-Risiko: Es besteht ein Risiko, dass der Indexanbieter Fehler macht, d. h. beispielsweise die Screening-Kriterien falsch beurteilt und/oder falsche Komponenten in den Screening-Prozess einbezieht bzw. richtige ausschließt.

SFDR – Fondsklassifizierungsrisiko: Die SFDR wird stufenweise ab dem 10. März 2021 eingeführt und bringt neue Offenlegungspflichten für Finanzmarktteilnehmer mit sich. Zum Datum des Prospekts sind die technischen Durchführungsstandards (Stufe 2) für SFDR zwar veröffentlicht, aber noch nicht von der Europäischen Kommission verabschiedet worden. Zudem sind bestimmte mit der SFDR neu eingeführte Konzepte derzeit nicht Gegenstand zentraler Durchführungsstandards, lokaler Leitlinien oder etablierter Marktgepflogenheiten. Der Fonds wurde nach Treu und Glauben

auf Grundlage der derzeit verfügbaren relevanten Informationen bewertet und eingestuft. Da sich diese Standards und Richtlinien weiterentwickeln, können die in der Ergänzung und auf der Website angegebenen SFDR-bezogenen Angaben und die **Artikel 8-Klassifizierung** Änderungen unterliegen und möglicherweise nicht mehr gelten. Die vollständigen Angaben zu den mit diesem Fonds verbundenen Risiken sind dem Prospekt zu entnehmen.

Kosten

Die von Ihnen getragenen Kosten werden zur Verwaltung des Fonds aufgewendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Fondsanteile. Diese Kosten beschränken das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

Bei den ausgewiesenen Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlägen handelt es sich um die Höchstbeträge. In einigen Fällen könnten Sie weniger zahlen – dies können Sie bei Ihrem Finanzberater oder der für Sie zuständigen Vertriebsstelle in Erfahrung bringen.

Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge gelten nicht für Anleger, die ihre Fondsanteile über die Börse kaufen/verkaufen, doch diese Anleger wickeln diese Transaktionen zu Marktpreisen ab und unterliegen möglicherweise Makler- und/oder anderen Gebühren.

Die hier angegebenen laufenden Kosten basieren auf den Aufwendungen für das zum Dezember 2021 endende Geschäftsjahr. Sie enthält nicht:

- Transaktionskosten des Portfolios, außer im Falle eines Ausgabeauf- bzw. Rücknahmeabschlags, der vom Fonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Fonds getragen wird.

Weitere Informationen zu den Gebühren sind dem Abschnitt "Gebühren und Kosten" im Prospekt und dem Fondsnachtrag zu entnehmen.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage (Ausgabeaufschlag) und vor der Auszahlung der Erlöse aus dem Verkauf Ihrer Anteile (Rücknahmeabschlag) abgezogen wird.

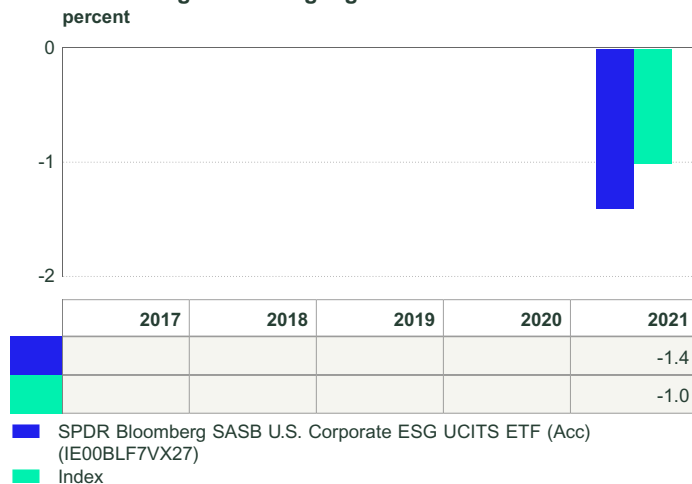
Kosten, die dem Fonds im Laufe eines Jahres belastet wurden

Laufende Kosten	0,15%
-----------------	-------

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren

Performancegebühr	keine
-------------------	-------

Wertentwicklungen der Vergangenheit



Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.

Die hier dargestellte Wertentwicklung der Vergangenheit berücksichtigt sämtliche Gebühren und Kosten. Die Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge wurden in der Berechnung der Wertentwicklung der Vergangenheit nicht berücksichtigt.

Der Fonds wurde im Oktober 2020 aufgelegt.

Die Anteile der Klasse Acc wurden im Oktober 2020 aufgelegt.

Die frühere Wertentwicklung wurde in US-Dollar ermittelt und wurde als prozentuale Veränderung des Nettoinventarwertes des Fonds am jeweiligen Jahresende ausgedrückt.

Praktische Informationen

Depotbank State Street Custodial Services (Ireland) Limited.

Weitere Informationen Exemplare des Verkaufsprospekts, der zugehörigen Nachträge, Einzelheiten zum Fondsportfolio sowie des für SSGA SPDR ETFs Europe I plc erstellten letzten Jahres- und Halbjahresberichts sind kostenlos bei der Verwaltungsstelle erhältlich oder können online unter www.ssga.com abgerufen werden. Diese Dokumente sind in englischer Sprache verfügbar.

Vergütungspolitik Details zur aktuellen Vergütungspolitik des SSGA SPDR ETFs Europe I plc sind zugänglich über www.ssga.com. Auf Anfrage wird kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Veröffentlichung des Nettoinventarwerts Der Nettoinventarwert sowie der indikative Nettoinventarwert je Anteil ist unter www.ssga.com abrufbar und kann auch am eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft in Erfahrung gebracht werden. Ferner ist der indikative Nettoinventarwert über Bloomberg, Telekurs und Reuters abrufbar.

Steuerrecht Der Fonds unterliegt den Steuergesetzen und -vorschriften von Irland. Je nachdem, in welchem Land Sie Ihren Wohnsitz haben, könnte dies einen Einfluss auf Ihre Anlagen haben. Um sich genauer zu informieren, sollten Sie einen Steuerberater zu Rate ziehen.

Haftungserklärung State Street Global Advisors Europe Limited kann lediglich für in diesem Dokument enthaltene Erklärungen haftbar gemacht

werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts für den Fonds vereinbar sind.

Umschichtung zwischen Teilfonds Die Anteilinhaber haben kein spezifisches Recht, Anteile des Fonds in Anteile eines anderen Teilfonds des SSGA SPDR ETFs Europe I plc umzutauschen. Ein Umtausch kann nur erfolgen, indem der Anleger die Anteile des Fonds verkauft/zurückgibt und Anteile eines anderen Teilfonds des SSGA SPDR ETFs Europe I plc kauft/zeichnet. Nähere Informationen zum Umtausch zwischen Teilfonds entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Kauf- und Verkaufsinformationen - Umschichtungen" des Prospekts.

Trennung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten SSGA SPDR ETFs Europe I plc verfährt nach dem Prinzip der Haftungstrennung zwischen seinen Teilfonds. Infolgedessen sollten die Vermögenswerte des Fonds nicht für eine Zahlung der Schulden eines anderen Teilfonds des SSGA SPDR ETFs Europe I plc verfügbar sein.

Offenlegungsverordnung („SFDR“) Detaillierte Informationen darüber, wie State Street Global Advisors Europe Limited Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageprozess bei der Verwaltung des Fonds berücksichtigt, finden Sie im Prospekt und auf unserer Website unter www.ssga.com.